

Dezernat III

Stadtentwicklung & Umwelt



QUARTALSBERICHT 2/2019



28. August 2019



■	Überblick Dezernat III	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
■	Chancen und Risiken	3
■	Ergebnisplan	4
■	Budgetübersicht	5
■	Stellenübersicht	7
■	Kennzahlen	8



ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM

Die fortschreitenden Entwicklungen in den Großprojekten Inselplatz und neue Carl-Zeiss-Promenade verlaufen weiterhin in hoher Dynamik. Neben dem Projekt „Steinwegtower“ befand sich das Zeiss-Bauvorhaben im frühzeitigen Beteiligungsprozess, welche aufgrund der zahlreichen Beteiligung zu neuen Erkenntnissen geführt haben.

Besondere Projekte wie das „72 Hour Urban Action“ in Lobeda Anfang Mai haben sich in der langen Vorbereitungszeit und sehr guten Abstimmung innerhalb der Stadtverwaltung bezahlt gemacht und während der Umsetzungszeit sowie den darauffolgenden Wochen ein hohes Interesse für das Wohngebiet erwirkt. Auch die Auswirkungen der neuen Stellplatzablösesatzung finden sich in den Zahlen des vorliegenden Berichtes wieder.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Das Dezernat 3 - Stadtentwicklung und Umwelt erreichte zum II. Quartal 2019 ein Ergebnis in Höhe von - 13.623 T€. Auf Grund der voraussichtlichen Anordnungen sowie Auftragserteilungen, ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2019 in Höhe von ca. - 31.576 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen, ist gegenüber dem HH-Ansatz 2019 (Plan 2019: - 31.096 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von - 480 T€ zu rechnen. Weitere Abweichungen in den einzelnen Budgets werden im Anschluss an die Produktkennzahlen auf Seite 9 näher erläutert.

Die in der Vergangenheit nicht besetzten Stellen werden ausgeschrieben und auch die Nachfolge von Mitarbeitern wird vorbereitet, welche altersbedingt ausscheiden. Somit sind wir für die Weiterentwicklung und Umsetzung der anstehenden Themen in der Stadtentwicklung und Stadtplanung gut aufgestellt und können einen möglichen Informationsverlust bei dem Wechsel einer Mitarbeiterstelle vorbeugen. Insbesondere die Projekte neuer Wohn- und Gewerbegebiete und Kleingartenanlagen werden in 2019 weiter voran schreiten und stellen neben den Großprojekten den Fokus für die aktuelle Stadtentwicklung dar.

CHANCEN UND RISIKEN

Der Fachkräftemangel erschwert die oben genannten Stellenbesetzungen. Deshalb legen wir für zukünftige Führungskräftewechsel den Schwerpunkt auf Personalentwicklung und arbeiten hierbei eng mit dem Fachbereich Personal und Organisationsentwicklung zusammen.

Zudem wird das Thema Digitalisierung voran getrieben. Im Dezernat wird in 2019 das Programm „enaio“ in allen Bereichen eingeführt und ist mit einem hohen Schulungsaufwand verbunden. Weiterhin wurden Digitalisierungslotsen benannt, welche als Multiplikatoren den Prozess unterstützen. Dies soll zukünftig Synergieeffekte innerhalb der Stadtverwaltung und Eigenbetrieben sowie einen höheren Bürgerservice erzielen.

Christian Gerlitz
Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt

Stand Ergebnisplan zum 30.06.2019

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	AO 2019	VAO 2019	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.358	7.554	1.829	7.690	136
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.774	956	3.304	3.423	2.466
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1		0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	503	86	45	86	0
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen	28	0	0		0
09 sonstige laufende Erträge	75	16	15	16	0
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0		0
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	204	2	0	2	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
Summe Erträge	8.942	8.615	5.193	11.217	2.602
01 Personalaufwendungen SN	7.468	8.079	3.695	7.950	-129
02 Personalaufwendungen - ohne SN	2	3	0	3	0
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.190	21.208	12.404	24.040	2.831
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	2.552	3.678	0	3.678	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.920	3.999	2.084	4.143	143
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	1.319	1.355	633	1.593	237
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	2	0	2	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.515	1.387	0	1.387	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
Summe Aufwendungen	36.965	39.711	18.817	42.794	3.082
Gesamtsaldo	-28.022	-31.096	-13.623	-31.576	-480

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 30.06.2019

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-543
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierungsbeitrag 1,5%	127
Verringerung HH-Ansatz für zusätzliche Konsolidierung (10 VbE in 2016 bzw. 3,0% ab 2017)	253
Verschiebungen zwischen Dezernaten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	34
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	0
Abw. zum HH-Ansatz	-129



Stand Ergebnisplan zum 30.06.2019 je Budget

					Werte in T€				
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Gesamt-Soll 2019	VAO 2019	Abweichung zum Gesamtsoll		
T3003640	Team Haushalt Dezernat 3 - bis 2018 Frau Kriegel		-2	0	0	0	0	0	
T3003010	Koordinierung Bürgerbeteiligung Herr Gerlitz		0	0	-182	-183	-2		
T3003020	Geoinformation Herr Dr. Meinhardt	AW.01: Minderaufwand 36 T€ Personalaufwendungen SN 1	-792	-795	-796	-751	44		
T3013230	FD Stadtentwicklung und Stadtplanung - bis 30.04.2019 Herr Dr. Lerm		0	-182	0	0	0		
T3023410	FD Umweltschutz Frau Günther	AW.01: Minderaufwand 16 T€ Personalaufwendungen SN 1	-3.391	-4.057	-4.443	-4.429	14		
T3033430	FD Bauordnung Herr Fehrmann	AW.01: Minderaufwand 33 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 30 T€ aus Weiterleitung Stellplatzablöse an KSJ (Weiterleitung erfolgt auf Basis der eingegangenen Zahlungen)	-1.420	-1.765	-1.832	-1.760	73		
T3043630	FD Stadtbau - bis 30.04.2019 Herr Margull								
T3053210	FD Stadtentwicklung Frau Rietz	AW.01: Minderaufwand 36 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Minderaufwand 29 T€ an EB KIJ gemäß Mietkonditionen 2019	-2.425	-2.831	-3.071	-3.006	65		
T3063220	FD Stadtplanung Frau Rietz	AW.01: Minderaufwand 16 T€ Personalaufwendungen SN 1	-4.861	-5.452	-5.536	-5.522	14		
T3073650	FD Mobilität Herr Margull	ER.02: Mehrertrag 102 T€ aus der Weiterleitung der LKW-Maut, Abrechnung des Bundes für das 2. Halbjahr 2018 AW.09: Minderaufwand 24 T€ Miete KIJ	-15.131	-16.015	-16.051	-15.925	127		
Summe Dezernat 3			-28.022	-31.096	-31.910	-31.576	334		
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-814		
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-480		

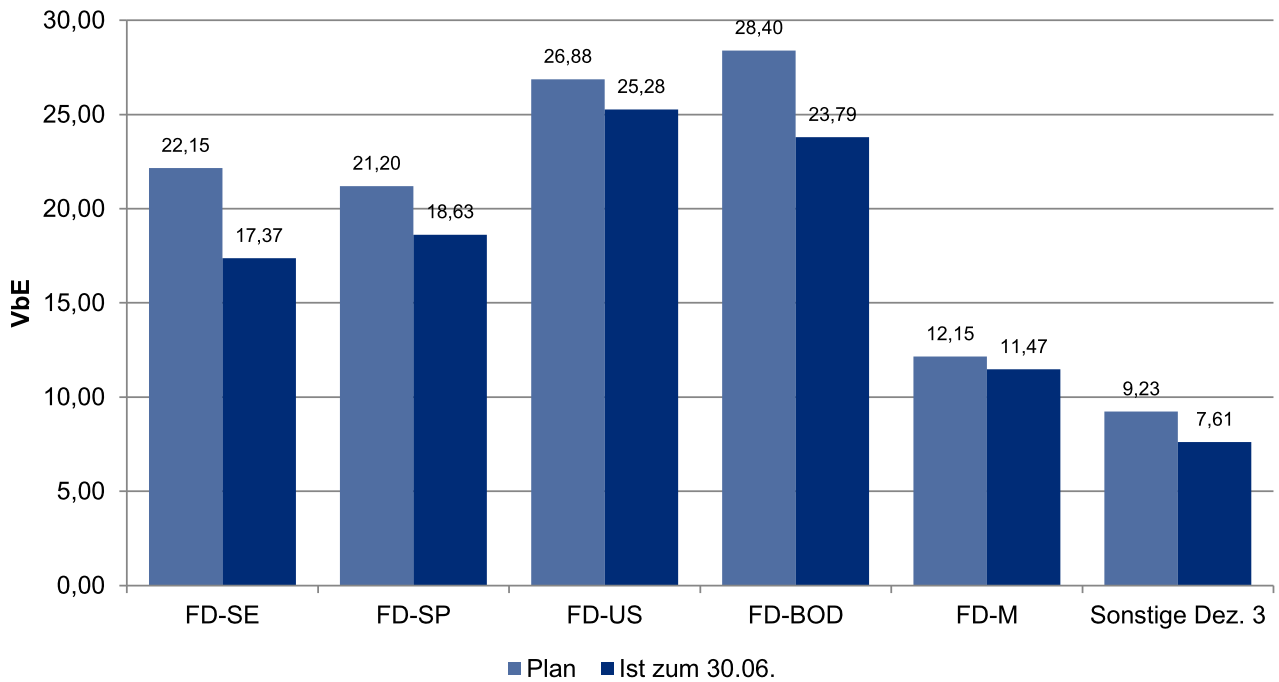
Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

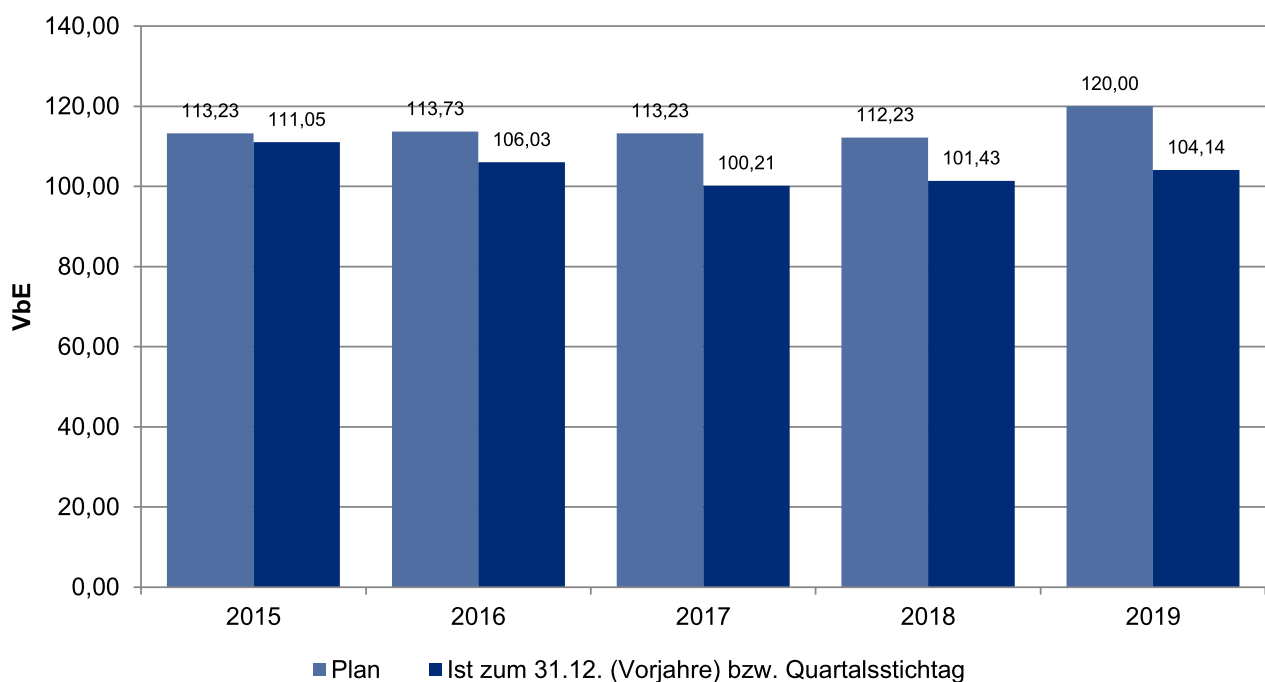
VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Stellenbesetzung je Fachdienst



Stellenentwicklung



Kennzahlen zum 30.06.2019 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2019	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T3003020	Geoinformation					
5114	Geoinformation (P)					
		1) Jährlich werden 16,5 % der digitalen Stadtkarte mit Hilfe der Durchführung von Bildflügen und digitaler Auswertung aktualisiert. 2) Auskünfte, Kartenauszüge und andere Visualisierungen sind vom Innendienst nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen und Daten innerhalb einer Woche zur Verfügung zu stellen. 3) Vermessungsaufträge sind vom Außendienst innerhalb von 3 Monaten zu bearbeiten.				
	51140005	Anteil der aktualisierten digitalen Stadtkarte im Jahr in %	16,5	8,25	8,5	0,25 ✓
	51140021	Quote der innerhalb einer Woche erteilten Auskünfte und bereitgestellten Kartenauszüge und Visualisierungen in %	100	100	100	0,00 ✓
	51140031	Quote der innerhalb von 3 Monaten bearbeiteten Vermessungsaufträge in %	100	100	95	-5,00 ●
T3023410	FD Umweltschutz					
5371	Abfallwirtschaft (P)					
		1) Berücksichtigung der Belange der Abfallentsorgung in Planungs- und anderen Genehmigungsverfahren 2) Sicherung einer umweltgerechten Abfallentsorgung für Bürger und Gewerbetreibende (KSJ) 3) Zeitnahe Beräumung von illegalen Abfallablagerungen in öffentlichen Bereichen der Stadt, Verursacherermittlung und Ahndung (KSJ)				
	53710030	Quote Bearbeitung von Anfragen zur Abfallentsorgung innerhalb von 10 Arbeitstagen in %	80	80	95	15,00 ✓
	53710031	Anzahl der Anlagenüberprüfungen / Begehungen	7	4	5	25,00 % ✓
5522	Gewässerschutz (P)					
		1) Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2) Aktivierung und Unterstützung des vorbeugenden Hochwasserschutzes mit den vorhandenen Instrumenten. Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 3) Berücksichtigung der Belange des Gewässerschutzes in Planungs- und Baugenehmigungsverfahren				
	55220032	Anzahl der überwachten wasserrechtlichen Entscheidungen	80	40	60	50,00 % ✓
5542	Immissionsschutz (P)					
		1) Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen und Gefahren, erheblichen Benachteiligungen oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft durch Anlagen; Verbesserung der Luftqualität innerhalb der Stadt Jena um die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu schützen. 2) Durch die fachliche Unterstützung stadt eigener Planungen und Genehmigungen sowie durch Lärminderungsplanung soll einer Steigerung der Immissionsbelastung entgegengewirkt werden und wo es möglich ist, eine Reduzierung erreicht werden. 3) Erhalt und Schaffung gesunder Wohnverhältnisse durch immissionsschutzrechtliche Planungsbeteiligung bei städtischen Projekten				
	55420030	Anzahl der durchgeführten Überwachungen bei nicht genehmigungs- und genehmigungsbedürftigen Anlagen	130	65	72	7,00 ✓
5551	Stadtforst und Kommunale Forstwirtschaft (P)					
		1) Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung				
	55510055	Anzahl der Veranstaltungen und Projekte (Pflanzaktionen, Jugendcamps, Thür. Holzmarkt, Freiwilligentag, Familienwandertag, Umwel	165		16	16,00 ✓
T3033430	FD Bauordnung					
5211	Baufaufsicht / Baurechtliche Verfahren (P) (ab 2015)					
		1) Entscheidung über die öffentlich-rechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben sowie Rechtssicherheit für Antragsteller/ Bauherren 2) Beratung, Genehmigung und Überwachung von Vorhaben bezüglich der Einhaltung aller öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften.				

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr				
			Plan 2019	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan	
		52110010	Quote der innerhalb der Regelbearbeitungszeit nach § 62 ThürBO bearbeiteten Bauanträge in %	90	90	95	5,00 ✓
		52110020	Anteil der intern geprüften Brandschutzkonzepte in %	70	70	61	-9,00 ●

T3053210		FD Stadtentwicklung					
1115		Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21 (P)					
1) Verknüpfung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. 2) Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Agenda-Prozesses sowie Steigerung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements							
		11150010	Stromverbrauch städtischer Stellen in kWh/m ²	20	10	9,6	-0,40 ✓
		11150011	Wärmeverbrauch städtischer Stellen in kWh/m ²	74,5	37,25	37,3	0,05 ✓
		11150012	Papierverbrauch städtischer Stellen in t	55	27,5	28	0,50 ✓

5113		Stadtumbau (P)					
1) Der Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung beträgt 100 %.							
		51130015	Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung in %	100	100	100	0,00 ✓

T3073650		FD Mobilität					
1231		Verkehrsrechtliche Anordnungen, Erlaubnisse und Genehmigungen (P)					
1) 85% der Baustellenanordnungen werden innerhalb von 10 Arbeitstagen beschieden. 2) 90 % der Ausnahmegenehmigungen werden innerhalb von 5 AT entschieden. 3) Die Verkehrsunfallzahlen verringern sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2 %. 4) Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit innerhalb des Stadtgebietes beträgt mindestens 30 km/h. 5) Die Verkehrsunfallzahlen an Unfallschwerpunkten verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 3 %.							
		12310010	Anteil der innerhalb von 10 AT beschiedenen Anordnungen in %	85	85	90,17	5,17 ✓
		12310020	Anteil der innerhalb von 5 AT entschiedenen Ausnahmegenehmigungen in %	90	90	94	4,00 ✓
		12310030	Veränderung der Unfallzahlen insgesamt gegenüber dem Vorjahr in %	-2	-2	-2,3	-0,30 ✓
		12310040	durchschnittliche Reisegeschwindigkeit in km/h	30	30	30,54	0,54 ✓
		12340010	Veränderung der Unfallzahlen an Unfallschwerpunkten gegenüber dem Vorjahr in %	-3	-3	-3,3	-0,30 ✓

Erläuterungen

KEZ. 52110020 : Anteil der intern geprüften Brandschutzkonzepte in %
- Schwankung infolge einiger technisch komplizierter Brandschutzkonzepte, mit deren Prüfung spezialisierte externe Sachverständige beauftragt wurden.

KEZ. 51140031 : Quote der innerhalb von 3 Monaten bearbeiteten Vermessungsaufträge in %
- Extrem hohe Auslastung durch zu viele Aufträge (aktuell viele Baustellen und Vorplanungen im Stadtgebiet). Aufträge zum Teil abgelehnt und in der Folge durch Auftraggeber extern vergeben.